

„Checkliste Lernziele“ im Blockpraktikum Allgemeinmedizin

- Führen Sie eine Selbsteinschätzung bezüglich Ihrer Fähigkeiten **vor dem Praktikum** durch und legen Sie gemeinsam mit Ihrem Lehrarzt/Ihrer Lehrärztin möglichst am ersten Tag in der Praxis Kompetenzen fest, die Sie während des Praktikums verbessern möchten.
- Bewerten Sie am Ende des Praktikums Ihre Kompetenzen erneut und besprechen Sie mit dem Lehrarzt/der Lehrärztin, worin Sie gut sind und woran Sie noch arbeiten sollten.
- Bewertung: 0 = keine Kenntnisse, 1 = weiß es (schon mal gelesen oder gehört, z.B. in Vorlesung), 2 = weiß, wie es geht (bereits praktische Erfahrung gemacht/gesammelt), 3 = kann zeigen wie es geht (im praktischen Umgang geübt), 4 = bin darin schon geübt (im theoretischen und praktischen Umgang sicher)

Lernzielempfehlung/ Kompetenzebenenempfehlung zum Ende des Praktikums (in Klammern hinter den einzelnen Items)	Vor Praktikum: Selbsteinschätzung	Schwerpunkte (bitte ankreuzen, ca. 6)	Nach Praktikum: Selbsteinschätzung	Einschätzung Lehrarzt
Gesprächsführung				
Eigenständig Anamnese erheben und dem Lehrarzt vorstellen (4)				
Körperliche Untersuchung				
Kopf und Hals (4)				
Thoraxorgane (4)				
Bewegungsapparat (4)				
Abdomen (4)				
Neurologische Untersuchung (4)				
Gefäßstatus erheben (4)				
Beschreiben und Dokumentieren von Befunden (4)				
Gerätediagnostik				
Otoskopie (3)				
Blutdruck messen (4)				
Blutzucker messen (3)				
Urinuntersuchung (Stix) (3)				
EKG anlegen (3)				
EKG-Befundung (3)				
Blutentnahmen (4)				
Spirometrie (2)				
Ergometrie (2)				
Laborbefunde interpretieren (3)				
Therapie/Prävention				
Subcutane Injektionen (3)				
Intravenöse Injektionen (2)				
Impfungen durchführen (2)				
Intramuskuläre Injektionen (3)				
Infusion zubereiten und anlegen (2)				
Wundbehandlung akut, chron. (2)				
Pharmakotherapie (3)				
Fallvorstellung mit Vorschlägen zum Prozedere (3)				
Ihr Vorschlag:				
.....				
Durchführung während der Praxiszeit ist erfolgt (bitte abhaken)				
mind. 5 eigene Patienten betreuen (Anamnese, Untersuchung, Therapievorschlag)				
mind. 1 Haus-/Heimbesuch				

Patientendokumentationsbogen SOAP

Patient mit Therapie nach DEGAM-Leitlinie – Akuter Beratungsanlass

<p><u>Subjektives</u></p> <p><u>Befinden und Symptome erheben</u></p>	
<p><u>Objektives</u></p> <p><u>Untersuchungsbefunde ermitteln</u></p>	
<p><u>Assessment</u></p> <p><u>Arbeitsdiagnose, Arbeitshypothese und Analyse des Verlaufs</u></p>	
<p><u>Prozedere</u></p> <p><u>Plan (Behandlung/ bzw. weiteres Vorgehen)</u></p>	
<p>Feedback:</p>	

Patientendokumentationsbogen SOAP

Patient mit Therapie nach DEGAM-Leitlinie – Chronische Erkrankung

<p><u>Subjektives</u></p> <p><u>Befinden und Symptome erheben</u></p>	
<p><u>Objektives</u></p> <p><u>Untersuchungsbefunde ermitteln</u></p>	
<p><u>Assessment</u></p> <p><u>Arbeitsdiagnose, Arbeitshypothese und Analyse des Verlaufs</u></p>	
<p><u>Prozedere</u></p> <p><u>Plan (Behandlung/ bzw. weiteres Vorgehen)</u></p>	
<p>Feedback:</p>	

Hinweise zur Bearbeitung der zwei SOAP-Fälle

Im Rahmen Ihres Blockpraktikums Allgemeinmedizin sollen Sie **selbstständig für zwei "typische Patienten" aus der Praxis je ein SOAP - Schema** erstellen und diese **bitte in das Nachbereitungsseminar mitbringen!**

Das SOAP-Schema finden Sie hier:

http://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/lehre/allgemeinmedII_tools.html

Ein Beispiel für die Erstellung finden Sie hier:

http://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/lehre/allgmedII_SOAP_Beispiel_B.pdf

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Themen bei der Patientenauswahl:

1. Fall:

Behandlung einer/s Patientin/en mit einer akuten Erkrankung nach einer DEGAM - Leitlinie (siehe Link DEGAM) oder Begründung zur nicht Leitlinien konformen Behandlung.

2. Fall:

Erheben Sie bitte neben der allgemeinen Anamnese und dem körperlichen Befund eine **Arzneimittel-Anamnese** bei einer/m **chronisch kranken** Patientin/en/, bei dem/ der Sie eine der DEGAM-Leitlinien angewandt haben. Diese/r Patient/in sollte, entweder:

1. unter oraler Antikoagulation stehen oder
2. wenigstens 5 Dauermedikamente einnehmen oder
3. unter einem chronischen Schmerzsyndrom leiden.

Fragen zur Arzneimittelanamnese könnten sein:

1. Welche Medikamente nehmen Sie wofür/wogegen ein?
(Medikament/Dosis; Anzahl der Tbl. (z. B. 2xtgl. 1 Tablette); Grund?)
2. Wie vertragen Sie diese Medikamente?
3. Wenn OAK und/oder NSAR gegeben werden: mögliche Nebenwirkungen?
4. Welche anderen Mittel, z. B. pflanzlicher Art, die Sie selbst kaufen, nehmen Sie noch ein?
Warum?
5. Bitte fragen Sie nach der Erhebung dieser Anamnese den Lehrarzt/die Lehrärztin:
 - a. Welche Laborparameter werden bei dieser/m Patientin/en regelmäßig kontrolliert?
 - b. Sieht der Lehrarzt/die Lehrärztin bei der Therapie dieser/s Patientin/en Probleme (z. B. Adhärenz)?
Wenn ja, welche?

Machen Sie sich bitte stichwortartig schriftlich Gedanken zur Problematik dieser Arzneiverordnung. Eine exemplarische Besprechung erfolgt im Nachbereitungsseminar.

Blockpraktikum Allgemeinmedizin Arbeitszeitkonto

Name _____

Praxis _____

Block _____

Tag	Datum	Stunden	Arzt/Ärztin (Handzeichen)
Tag 1			
Tag 2			
Tag 3			
Tag 4			
Tag 5			
Tag 6			
Tag 7			
Tag 8			
Tag 9			
SOAP Erstellung je 1 Std.		2	
Anwesenheitspflicht an 9 Tagen, an denen insg. 60 Zeitstunden absolviert werden müssen.			
	Summe: (60 Zeitstunden)		Hdz. Arzt/Ärztin

Das Arbeitszeitkonto ist vom Studierenden auszufüllen und wird von der Lehrärztin/dem Lehrarzt abgezeichnet.

Abgabe im Nachbereitungsseminar

Bewertungsbogen Blockpraktikum Allgemeinmedizin

Studierende/r: **Block:**

Praktikumszeitraum von – bis: Matrikelnummer:

Beurteilungskriterien:	Benotung				
	1	2	3	4	5
1. Der/die Studierende hat sich im Praxisteam gut integriert und aktiv am Praxisablauf teilgenommen. *					
2. Der/die Studierende war im Umgang mit Patienten/innen empathisch, höflich, respektvoll.*					
3. Der/die Studierende kann eine vollständige Anamnese erheben und adäquat ein ärztliches Gespräch führen.*					
4. Der/die Studierende kann eine körperliche Untersuchung angemessen und umfassend durchführen. *					
5. Der/die Studierende hat bei Fallvorstellungen adäquates Fachwissen gezeigt. *					
6. Der/die Studierende hat Initiative zu eigenem Lernen und selbständigem Arbeiten gezeigt.					
7. Der/die Studierende kann das SOAP-Schema, beispielsweise unter Einbeziehung einer DEGAM Leitlinie und bezüglich einer chronischen Erkrankung, adäquat anwenden.					
Gesamtnote (wird vom Institut errechnet und eingetragen)					
	Datum:				
Praxisstempel	Unterschrift** <i>Lehrarzt/ärztin</i>				
Teilnahme am Nachbereitungsseminar	Unterschrift <i>Dozent/in:</i> <i>(im Nachbereitungsseminar)</i>				
Datum:					

* Kernkompetenzen, „knock out“-Kriterien, siehe Seite „Scheinvergabekriterien“

** Unterschrift und Bewertung erst nach vollständiger Absolvierung von 9 Praxistagen, an denen 60 Zeitstunden absolviert werden müssen (Nachweis auf Dokument „Arbeitszeitkonto“). Bei nachgewiesenem Krankheitsfall oder Vorlage einer Bescheinigung ist 1 Fehltag möglich. Hierfür muss eine Äquivalenzleistung erbracht werden (vgl. „Scheinvergabekriterien“). Weitere Fehlzeiten (nachgewiesene Krankheit) müssen VOR Unterschrift nachgeholt werden.